



Positionspapier

Beschlossen am ordentlichen Landeskongress 2012

Thema:

Netzneutralität gesetzlich verankern

Der Begriff Netzneutralität bezeichnet die neutrale Übermittlung von Daten im Internet, dies bedeutet eine gleichberechtigte Übertragung aller Datenpakete unabhängig davon, woher diese stammen, welchen semantischen Inhalt sie haben oder welche Anwendungen die Pakete generiert haben.

Da das Internet nicht nur eine Quelle für Informationen ist, sondern mittlerweile zu einer Begegnungstätte für viele Menschen, ein Ort der sozialen, politischen und kulturellen Interaktion geworden ist, sollte das Internet als eine Art öffentlicher Raum behandelt werden, in der niemand bevorzugt oder benachteiligt wird, damit jeder die gleichen Möglichkeiten zur Teilhabe hat.

Forderung

Die Piratenpartei fordert eine gesetzliche Verankerung der Netzneutralität auf nationaler, wie auch auf europäischer Ebene.